

ULTRA

ONE TOUCH CAPPUCCINO

Solis
OF SWITZERLAND



Bedienungsanleitung

User's manual

Mode d'emploi



Lieber Kunde

Mit der neuen Kaffeemaschine haben Sie eine vollautomatische Espressokaffeemaschine in Schweizer Qualität gekauft.

Wenn Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und beachten, dann werden Sie und Ihre Gäste mit der Kaffeemaschine viel Freude haben. Bewahren Sie bitte diese Anleitung an einem sicheren Platz auf. Bei Unklarheiten oder zusätzlich benötigten Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Fachhändler. Er wird Sie gerne beraten.

Solis AG

Deutsch

1 - 28

DE

English

29 - 56

UK

Français

57 - 84

FR

1 DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die vorliegende Bedienungsanleitung informiert Sie ausführlich über Programmierung, Inbetriebnahme, Gebrauch und Reinigung Ihrer neuen Kaffeemaschine. Sie enthält ausserdem Sicherheitshinweise, die einen gefahrlosen Einsatz gewährleisten. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch, und bewahren Sie diese stets griffbereit auf. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an autorisierte Fachleute. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.



Achtung!

Vor Inbetriebnahme der Kaffeemaschine muss das Kapitel "Sicherheitshinweise" sorgfältig gelesen werden. Wird das Gerät nicht den Anweisungen dieser Anleitung entsprechend benutzt, wird jede Haftung bei Schäden ausgeschlossen.

Die Leistung der Kaffeemaschine hängt zum grossen Teil vom sachgerechten Einsatz und von der sorgfältigen Wartung des Gerätes ab.

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

Herausgeber:	Solis AG CH-8152 Glattbrugg
Ausgabe:	Version 03 / August 2005
Konzept und Redaktion:	Solis AG CH-8152 Glattbrugg
© Copyright by	Solis AG CH-8152 Glattbrugg

Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Einwilligung des Herausgebers ist es nicht gestattet, diese Schrift oder Teile daraus in irgendeiner Form, mit Hilfe irgendeines Verfahrens zu kopieren, zu vervielfältigen und zu verteilen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu übertragen.

Alle in dieser Anleitung aufgeführten Angaben, technischen Daten und Abbildungen beruhen auf den zur Zeit der Drucklegung verfügbaren, neuesten Daten. Die Solis AG behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen vorzunehmen, ohne erneute Bekanntgabe.

Inhaltsverzeichnis

Text	Seite
1 Die Bedienungsanleitung	1
2 Sicherheitshinweise	3
2.1 Sicherheit.....	3
2.2 Hygiene	4
3 Produktbeschreibung	5
3.1 Gesamtansicht.....	5
3.2 Lieferumfang.....	6
3.3 Übersicht Zubehör	6
3.4 Das Bedienerfeld	7
3.5 Anzeigen und ihre Bedeutung	7
3.5.1 Die Display-Symbole	7
3.5.2 Displayanzeigen	8
3.6 Technische Daten.....	9
3.7 Tipps und Wissenswertes zum Kaffee	9
4 Bedienung	9
4.1 Inbetriebnahme / vor dem ersten Gebrauch.....	9
4.2 Montage der Milchanaugdüse	10
4.3 Kaffeezubereitung Bohnenkaffee	11
4.4 Kaffeezubereitung Pulverkaffee	11
4.5 Heisswasserzubereitung	11
4.6 Dampf-Zubereitung.....	12
4.7 Zubereitung Cappuccino	12
4.8 Nachdosierung Milchschaum	12
4.9 Tassen vorwärmen	12
4.10 Mahlwerk-Einstellungen	12
5 Pflege und Reinigung.....	12
5.1 Tägliche und wöchentliche Pflege	13
5.2 Tropfschale-Reinigung	13
5.3 Getränkeauslauf-Reinigung.....	13
5.4 Mahlwerk-Reinigung.....	13
5.5 Spülung der Brüheinheit und des Getränkeauslaufsystems	13
5.6 Spülung des Cappuccinosystems	14
5.7 Tägliche Reinigung Cappuccinosystem	14
5.8 Reinigung	15
5.9 Entkalkung.....	17
5.10 Montage / Demontage Schäumerkopf.....	18
5.11 Schaumdüse / Milchanaugdüse reinigen.....	18
6 Programmierung.....	19
6.1 Die Programmübersicht.....	19
6.2 Produkte-Programmierung	20
6.3 Geräte-Programmierung: allgemeine Einstellungen	21
6.4 Geräte-Programmierung: geschützte Einstellungen	21
7 Störungen und mögliche Ursachen.....	22
8 Service- und Unterhaltsarbeiten	22
8.1 Serviceaufforderung	22
9 Optionen	23
9.1 Option Münzprüfer.....	23
9.2 Option Bohnenbehälter	23
9.3 Option Füsse	23
9.4 Option Festwasser-Anschluss	24
9.5 Installationsplan.....	25

Inhaltsverzeichnis

Text	Seite
10 Anhang	26
10.1 Konformitätserklärung.....	26
10.2 Reinigungsmittel	26
10.2.1 Reinigungstablette Solistabs	26
10.2.2 Spezielle Reinigungstablette für Milchsysteme	26
10.2.3 Flüssigentkalker Solipol	26
10.3 Umweltaspekte	27
10.4 Adressanschrift	27

2 SICHERHEITSHINWEISE

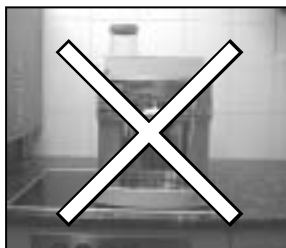
2.1 Sicherheit



Das Gerät nur nach vorheriger Instruktion bzw. Studium der mitgelieferten Gebrauchsanleitung bedienen. Lesen Sie alle Hinweise sorgfältig durch.



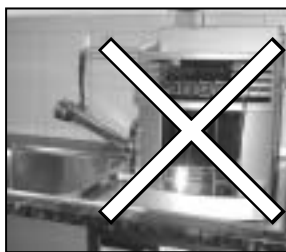
Das Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen, über heiße Gegenstände legen oder hängen.
Beim Auspacken des Gerätes bitte kontrollieren, ob die Netzspannung (Volt) mit der Gerätespannung auf dem Typenschild übereinstimmt. (Siehe Absatz 3.6 Technische Daten Seite 9)



Das Gerät auf eine stabile und waagrechte Unterlage stellen. Nicht auf heiße oder warme Flächen stellen. Wählen Sie einen für Kinder und Haustiere unzugänglichen Standort.



Gerät nur an eine geerdete Steckdose anschließen. Wir empfehlen für Ihre Sicherheit die Verwendung eines FI-Sicherheitsadapters (erhältlich im Elektrofachhandel). Um Personen vor Feuer, elektrischem Schock und Verletzungen zu schützen tauchen Sie Anschlusskabel oder Stecker niemals in Wasser oder eine andere Flüssigkeit.



Stromführende Teile niemals in Verbindung mit Wasser bringen. Spritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit ab. Tauchen Sie das Gerät zu Reinigungszwecken nie ins Wasser oder in eine andere Flüssigkeit ein. Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen.




Nie ein Gerät mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen. Bei Verwendung einer zusätzlichen Verlängerungszuleitung muss diese ebenfalls in einem einwandfreien Zustand sein und sollte so angebracht werden, dass niemand über diese Zuleitung stolpern kann. Kinder und Haustiere davon fernhalten. Stecken Sie den Netzstecker nie in feuchtem Zustand in die Steckdose, und fassen Sie den Stecker nie mit nassen Händen an.



Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.



Gerät nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen. Aus Sicherheits- und Energiespargründen empfiehlt es sich, das Gerät über Nacht und bei Abwesenheit mit dem Netzschalter auszuschalten. Bei kurzfristiger Abwesenheit kann das Gerät mit der Betriebstaste  in den Stand-By Modus geschaltet werden. Bei Geräten mit Festwasseranschluss muss der Wasserhahn geschlossen werden.



Vorsicht bei Berührung der Dampfdüse, diese wird im Betrieb heiss. Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Griffe. Berühren Sie keine heißen Oberflächen. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Teile montieren oder abnehmen. Dies gilt auch für die Reinigung. (Verbrennungsgefahr)



Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

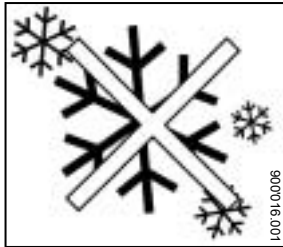


Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät über längere Zeit nicht benutzt wird.

DE



Das Gerät nie äusseren Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee, Frost usw. aussetzen.



Das Gerät vor Frost schützen, deshalb im Winter nicht über Nacht im Auto stehen lassen, sonst besteht Gefahr von Gefrierschäden.



Gerät nicht ohne Wasser in Betrieb nehmen.



Die Originalverpackung ist speziell robust gestaltet, damit das Gerät mit der Post speidiert werden kann. Bewahren Sie deshalb diese Verpackung unbedingt für eine eventuelle Rücksendung auf.



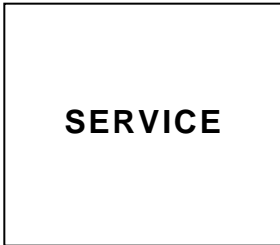
Aus Sicherheitsgründen müssen ausgediente Geräte unbrauchbar gemacht werden. Dazu den Netzstecker ziehen und die Anschlussleitung durchtrennen. Danach das Gerät einer ordnungsgemässen Entsorgung zuführen.



Altgeräte enthalten noch wertvolle Stoffe. Geben Sie deshalb Ihr Altgerät nicht einfach auf die nächste Mülldeponie, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrem Servicetechniker oder der Stadtverwaltung nach den Möglichkeiten der Wiederverwertung. Das Gerät darf auf keinen Fall in die Mülltonne für Hausmüll gelangen.



Das Gerät ist für die Zubereitung von Kaffee, Heisswasser und Dampf konzipiert und darf nicht zweckentfremdet betrieben werden. Das Gerät ist für den Haushalt und den gewerblichen Einsatz konzipiert. Wird es für den gewerblichen Einsatz verwendet, ändern sich die Garantieansprüche. Bitte Garantiebestimmungen beachten!



Geräte mit beschädigtem Anschlusskabel oder Stecker, nicht einwandfrei funktionierende Geräte oder auf irgendeine Art und Weise beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Im Schadensfall darf das Gerät nur von autorisierten Service-Stellen geöffnet und mit original Ersatz- und Zubehörteilen repariert werden. Dies gilt auch bei defekter Anschlussleitung. Andernfalls lehnt der Hersteller jede Haftung ab. Die Verwendung von nicht durch den Gerätehersteller empfohlenen Zubehörteilen kann zu Feuer, elektrischem Schock oder Verletzungen von Personen führen.

2.2 Hygiene

International sind die Richtlinien über Lebensmittelhygiene in den HACCP definiert (HACCP= Hazard Analysis and Critical Control Point). In vielen Ländern existieren zusätzlich zu den HACCP noch nationale Hygienevorschriften. Grundsätzlich hat der Betrieb der Kaffeemaschine nach den HACCP und den im Betreiberland gültigen national und branchenspezifischen Hygienevorschriften zu erfolgen.

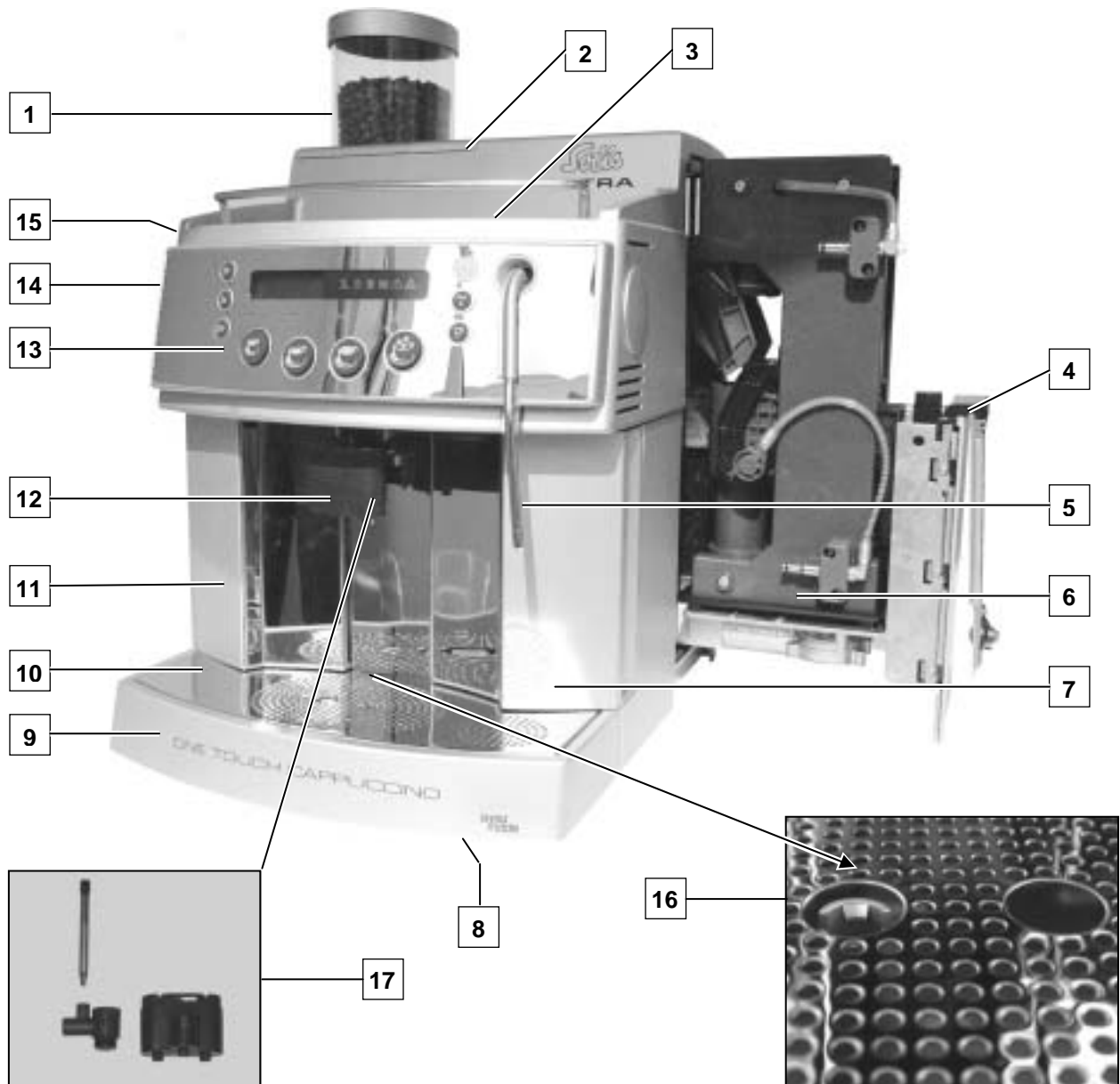


Achtung:

- Keine Rohmilch verwenden. Nur pasteurisierte oder mit einem UHT-Verfahren erhitzte Milch einsetzen. In jedem Fall muss die Milch homogenisiert sein!
- Milch, die bereits aufgewärmt wurde oder deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist, darf nicht mehr verwendet werden.
- Bei Verwendung von abgepackter Milch, wird aus hygienischen Gründen empfohlen, die Milch direkt aus dem Originalpack zu verwenden.
- Die Milch muss eine Temperatur von ca. 3 °C bis 5 °C aufweisen. Wird diese nicht eingehalten, ist der Bezug eines optimalen Produktes nicht möglich.

3 PRODUKTBESCHREIBUNG

3.1 Gesamtansicht



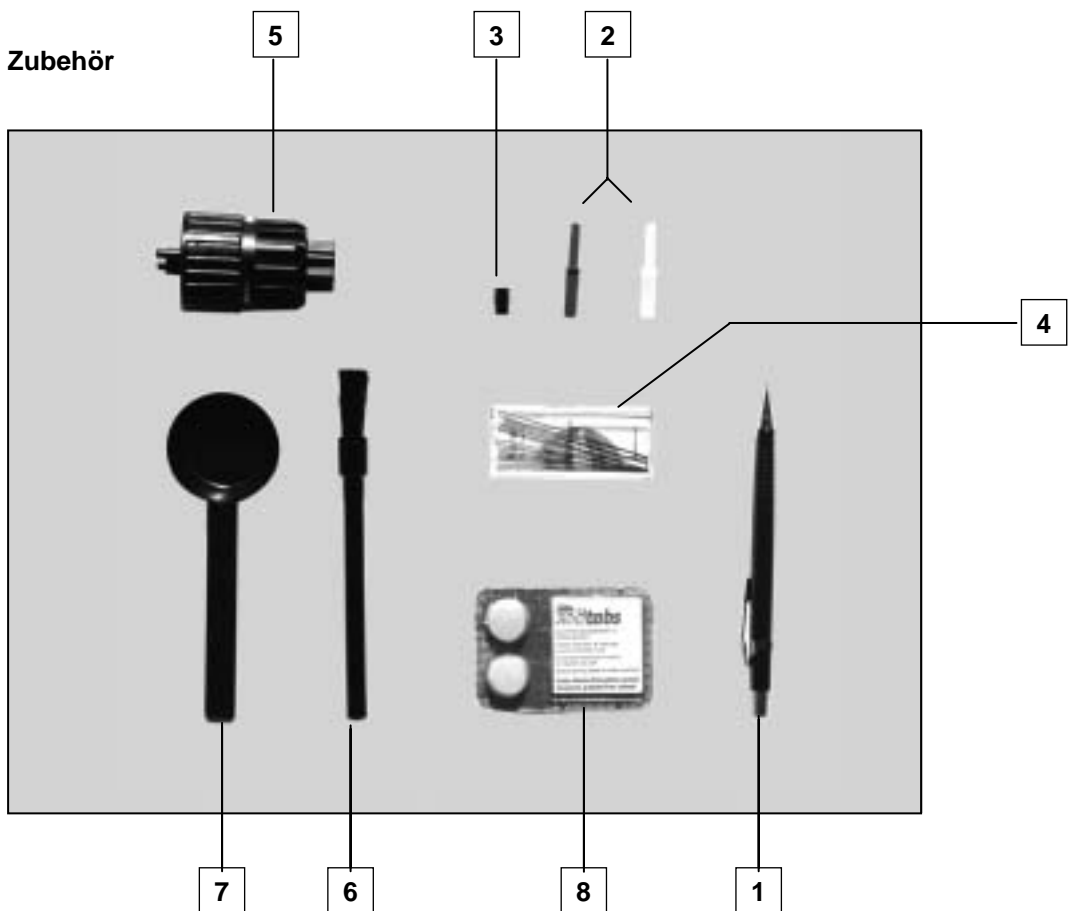
- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Kaffeebohnenbehälter | 10 | Tassenrost |
| 2 | Einfülltrichter (mit Deckel) für Pulverkaffee | 11 | Satzbehälter |
| 3 | Tassenabstellfläche | 12 | Getränkeauslauf (Kaffee / Milch) |
| 4 | Servicetür 2-teilig | 13 | Bedienerefeld |
| 5 | Heisswasserdüse | 14 | Netzschalter 0-I |
| 6 | Brüheinheit mit Schublade für Pulverreste | 15 | Mahlgrad-Einstellung mit Mahlgrad Anzeige |
| 7 | Wassertank | 16 | Anzeige Füllmenge Abtropfschale |
| 8 | Drehring | 17 | Schäumerkopf (zerlegt) |
| 9 | Abtropfschale mit Füllstandsanzeige | | |

3.2 Lieferumfang

Stk.	Artikel
1	Bedienungsanleitung
1	Kurzanleitung (Reinigung und Entkalkung)
1	Multitool-Einstellknopf
1	Messlöffel für gemahlene Kaffee
1	Reinigungstabletten
1	Reinigungspinsel
1	Bürsten-Set (10 Stk.)
1	Luftventilzapfen-Reiniger
1	Milchschaumdüse
2	Milchansaugdüsen

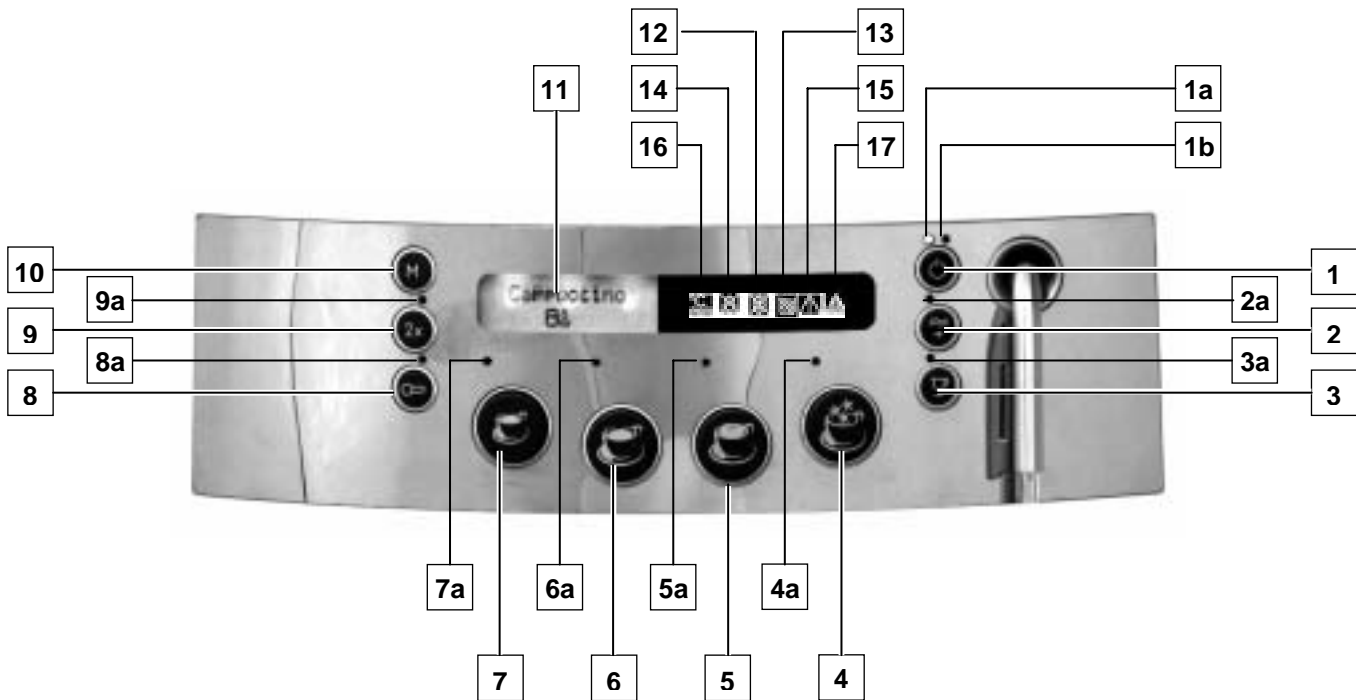
Änderungen vorbehalten!

3.3 Übersicht Zubehör



- | | | | |
|----|--|----|---------------------------------|
| 1. | Luftventilzapfen-Reiniger | 5. | Multitool-Einstellknopf |
| 2. | Milchansaugdüsen
braun = Durchmesser 1.5 mm
transparent = Durchmesser 1.7 mm | 6. | Reinigungspinsel |
| 3. | Milchschaumdüse | 7. | Messlöffel für gemahlene Kaffee |
| 4. | Bürsten-Set | 8. | Reinigungstabletten |

3.4 Das Bedienerfeld



- | | | | |
|----|------------------------------------|----|--|
| 1 | Betriebstaste ON/OFF | 7a | Anzeige Espresso |
| 1a | Anzeige Betriebsbereitschaft | 8 | Pulverkaffee-Vorwahl für Bezug von Produkten 5, 6, 7 |
| 1b | Anzeige Standby | 8a | Kontrollanzeige Pulverkaffee |
| 2 | Taste Reinigung/Spülung/Entkalkung | 9 | Taste für Doppelbezüge für Produkte 6, 7, 8 |
| 2a | Anzeige Reinigung/Spülung | 9a | Anzeige Doppelbezüge |
| 3 | Bezugstaste Heisswasser | 10 | Programmiertaste |
| 3a | Anzeige Heisswasser | 11 | Display-Anzeige |
| 4 | Bezugstaste Milchschaum | 12 | Kontrollanzeige Bohnenmangel rot |
| 4a | Anzeige Milchschaum | 13 | Kontrollanzeige Satzbehälter rot |
| 5 | Bezugstaste Cappuccino | 14 | Kontrollanzeige Wassermangel rot |
| 5a | Anzeige Cappuccino | 15 | Kontrollanzeige Störung/Brüheinheit rot |
| 6 | Bezugstaste Café crème | 16 | Kontrollanzeige Temperatur grün |
| 6a | Anzeige Café crème | 17 | Kontrollanzeige Entkalkung rot |
| 7 | Bezugstaste Espresso | | |

3.5 Anzeigen und ihre Bedeutung

3.5.1 Die Display-Symbole



- Anzeige Wassermenge
- Anzeige Sprache
- Anzeige Kaffee-Mahldauer
- Anzeige Münzprüfer (Option)

- Anzeige Temperatur
- Anzeige Operating (Option)
- Anzeige Milchschaum-Menge
- Anzeige PIN-Code
- Anzeige Ausschaltzeit
- Anzeige Servicenummer
- Anzeige Vorbrühen eingeschaltet
- Anzeige Dampf ausgeschaltet

3.5.2 Displayanzeigen


LED DISPLAY


BEDEUTUNG


 **<< Standby >>**
Die Maschine befindet sich im Standby-Modus; sie verbraucht jetzt sehr wenig Energie.


 **Welcome**
Begrüßung beim Einschalten.

 **Spülung**
Es erfolgt eine automatische Spülung beim Einschalten, oder das Spülprogramm ist aktiv.


 **Aufheizen**
Die Maschine wird aufgeheizt; die notwendige Betriebstemperatur ist noch nicht erreicht.


 **Bereit**
Die Maschine ist jetzt betriebsbereit. Die grüne Leuchte zeigt die optimale Betriebstemperatur.

 **Cash**
Die Maschine ist jetzt betriebsbereit und das Abrechnungssystem ist aktiviert. Die grüne Leuchte zeigt die optimale Betriebstemperatur. (Option Münzprüfer)


 **Espresso**
Bezug Espresso nach drücken der entsprechenden Produkttaste.

 **Kaffee**
Bezug Kaffee nach drücken der entsprechenden Produkttaste.

 **Cappuccino**
Bezug Cappuccino nach drücken der entsprechenden Produkttaste.


 **Milch**
Bezug Milchschaum nach drücken der Produkttaste.


 **Heisswasser**
Bezug Heisswasser.


 **blinkt**
Wassertank
Blinkt:
Der Wassertank ist leer oder nicht richtig eingesetzt.
Leuchtet:
Luft im Wassersystem (siehe Kapitel 7 Störungen und mögliche Ursachen, Seite 22).


LED DISPLAY


BEDEUTUNG


 **leuchtet**
Keine Bohnen
Der Bohnenbehälter ist leer. Weitere Bezüge sind erst nach dem Auffüllen möglich.

 **blinkt**
Mühledeckel
Der Deckel zum Bohnenbehälter ist nicht richtig geschlossen.

 **blinkt**
Mühle block.
Das Mahlwerk ist blockiert. Behebung siehe Bedienungsanleitung, Punkt. 5.4, Mahlwerk-Reinigung Seite 13.


 **blinkt**
Container voll
Der Satzbehälter ist voll. Weitere Bezüge sind erst nach dem Leeren möglich.

 **blinkt**
Container
Der Satzbehälter ist nicht richtig eingesetzt.

 **blinkt**
Türe offen
Die Seitentüre ist offen. Erst nach dem Schliessen sind weitere Bezüge möglich.

 **blinkt**
Entkalken
Die Maschine muss entkalkt werden, oder das Entkalkungsprogramm ist aktiv.

 **blinkt**
Reinigung
Die Maschine muss gereinigt werden, oder das Reinigungsprogramm ist aktiv.

 **Service !!!**
Die Displayanzeige wird abwechselnd mit der aktuellen Anzeige angezeigt. Das Gerät beim Servicedienst anmelden. (Siehe Absatz 8.1 Serviceaufforderung Seite 22)

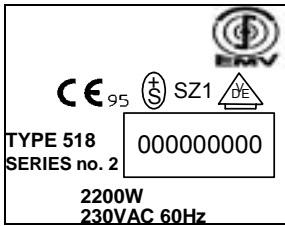
DE

3.6 Technische Daten

Spannung / Leistung:



(Anzeigebeispiel)



(Anzeigebeispiel)

Maschinenabhängige Daten (Spannung / Leistung) finden Sie auf dem Typenschild. Dieses ist unter der Kabelabdeckung an der Geräterückseite angebracht.

max. Spannungsabweichung +5% / -10%

Wasserbehälter:

2,4 Liter, oder Festwasser-Anschluss als Option

Abmessungen (B x H x T):

Standardmodell: 314 x 508 x 403 mm
 Option Münzprüfer: 415 x 415 x 403 mm
 Option Festwasseranschluss: 314 x 508 x 460 mm

Kabel: 1,1 m

Gewicht Standardmodell: 15,7 kg

Sicherheitsprüfungen: internationale Prüfzeichen

Stromanschluss:

Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose.
 Insbesondere nicht, wenn daran Geräte wie Klimaanlage, Computer, Schreibmaschinen oder Kopierer angeschlossen sind, die Störfrequenzen erzeugen können.
 Überlasten Sie den Stromanschluss nicht.
 Die angeschlossenen Verbraucher dürfen die Stromstärke (Ampère) der Haussicherung nicht überschreiten.

3.7 Tipps und Wissenswertes zum Kaffee

Ein gutes Kaffeeresultat hängt nicht allein vom Gerät ab, sondern ebenfalls vom Wasser, der Kaffeesorte, Mahlung, Temperatur usw. Beachten Sie insbesondere die folgenden Tipps:

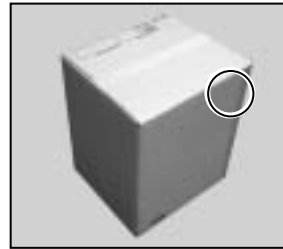
- Verwenden Sie stets frischen Kaffee und dunklere Röstungen.
- Der Kaffee wird am besten kühl in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt.
- Fließt der Kaffee zu schnell oder zu langsam aus, so liegt es meistens am falschen Mahlgrad.

Kaffee fließt zu schnell: Mahlgrad auf tiefere Zahl stellen, z.B. Pos. 2
 Kaffee fließt zu langsam: Mahlgrad auf höhere Zahl stellen, z.B. Pos. 5
 Empfohlene Einstellung: Werkseinstellung 3 - 4
 Wichtig: Mahlgrad nur bei laufendem Mahlwerk verstellen.

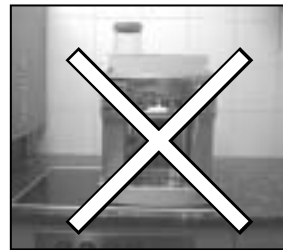
- Kaffee schmeckt am besten aus vorgewärmten Tassen. Beachten Sie hierzu Absatz 4.9 Seite 12.

4 BEDIENUNG

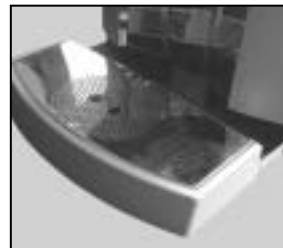
4.1 Inbetriebnahme / vor dem ersten Gebrauch



4.1.1 Verpackung mit der Nummer nach oben auf den Boden stellen, Klebeband vorsichtig aufschneiden (Achtung, mit dem Messer nicht tief einstechen, damit die Maschine nicht beschädigt wird). Schutzmaterial im Karton soweit wie möglich entfernen und Kaffeemaschine aus dem Karton heben (Idealerweise zu zweit).



4.1.2 Das Gerät auf eine stabile und waagrechte Unterlage stellen. Nicht auf heisse oder warme Flächen. Wählen Sie einen für Kinder und Haustiere unzugänglichen Standort.

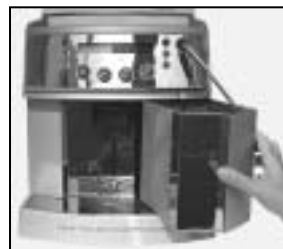


4.1.3 Die Abtropfschale bis zum Anschlag einschieben.



4.1.4 Wasserbehälter mit Kaltwasser auffüllen (max. 2,4 Liter), vorne in das Gerät einsetzen und gut andrücken, damit sich das rückseitige Ventil öffnet.

Hinweis:
 Bei Option Festwasseranschluss kann der Tank nicht entfernt werden.



Achtung:
Ausschliesslich frisches, kaltes Wasser einfüllen, nie mit Mineralwasser, Milch oder anderen Flüssigkeiten auffüllen.



4.1.5 Anschlusskabel hinten am Gerät auf die benötigte Länge herausziehen (der Rest kann in das spezielle Kabelfach zurückgestossen werden) und Gerät an einer geerdeten Steckdose anschliessen. Stecken Sie den Netzstecker nie in feuchtem Zustand in die Steckdose, und fassen Sie den Stecker nie mit nassen Händen an.



4.1.6 Das Kabelfach mit dem Deckel wieder schließen.


Achtung:
Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen, über heiße Gegenstände legen oder hängen.



4.1.7 Netzschalter 0-I einschalten. Das Gerät ist jetzt unter Strom, aber erst im Standby-Betrieb.

Diese Manipulation entfällt mit der Option Münzprüfer.




4.1.8 Jetzt die Betriebstaste  drücken. Die entsprechende Anzeige (1a) leuchtet und das Gerät heizt auf. Gleichzeitig läuft die Wasserpumpe an und füllt das System mit Wasser bzw. entlüftet automatisch das Gerät.




4.1.9 Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter füllen (Füllmenge ca. 500 g). Den Bohnenbehälter mit dem Deckel wieder gut verschließen.

Hinweis:
 Es darf nur reiner Bohnenkaffee und keine Kaffeesorten mit karamellisierten oder aromatisierten Bohnen verwendet werden.

Wenn die Kontrollanzeige  blinkt und die Meldung "Mühlendecke!" erscheint, dann ist der Deckel nicht richtig aufgesetzt und das Gerät für die Kaffeezubereitung gesperrt.



4.1.10 Betriebsbereitschaft
 Wenn die Temperatur-Kontrollanzeige  grün aufleuchtet und im Display die Meldung "Bereit" erscheint, ist das Gerät betriebsbereit.

Hinweis:
 Bei Inbetriebnahme des Gerätes führt das Gerät jeweils eine automatische Spülung der Brüheinheit durch. Diese Spülung findet immer statt, wenn das Gerät aus kaltem Zustand eingeschaltet wird. Während des Spülvorganges (Displaymeldung Spülung) ist das Gerät für die Kaffeezubereitung gesperrt.

Wenn programmiert:
 Beim Ausschalten des Gerätes wird die Ausschaltspülung automatisch






durchgeführt. Anschliessend wird das Gerät automatisch in Standby geschaltet (die Kontrollanzeige 1b leuchtet rot).

4.1.11 Jetzt die Bezugstaste 6 drücken, der erste Kaffee läuft aus. Dieser Kaffee ist jedoch nicht genießbar, da zuerst der Kaffeekanal des Mahlwerkes gefüllt wird. Bitte erst die nachfolgenden Kaffees trinken.

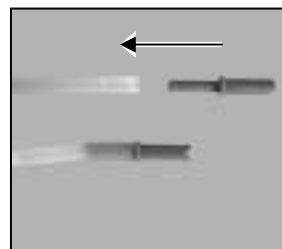
Achtung:
Gerät nie ohne Wasser in Betrieb nehmen. Aus hygienischen Gründen empfiehlt es sich, nach einem längeren Unterbruch, z.B. nach den Ferien, das Gerät vor Gebrauch zuerst über die Heisswasserdüse durchzuspülen.



Sollte während der automatischen Spülung das Symbol  aufleuchten ist der Wassertank nicht richtig eingesetzt (Luft im System). Wassertank richtig einsetzen und Gerät entlüften indem Sie die Heisswasser Taste  drücken. Warten Sie bis ein ruhiger Wasserstrahl austritt. Dann die Heisswasser Taste  erneut drücken - die Kontrollanzeige erlischt beim Drücken einer Bezugstaste für Kaffee.

4.2 Montage der Milchansaugdüse

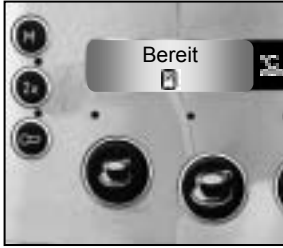
Sie haben zwei verschiedene Milchansaugdüsen erhalten (braun und transparent). Diese weisen verschiedene Durchlass-Durchmesser auf.




4.2.1 Milchansaugdüse
 Schieben Sie die Milchansaugdüse bis an den Anschlag in den Milchschlauch.

Wichtig:
 Ohne Milchansaugdüse besteht die Gefahr, dass sich der Milchschlauch am Behälterboden festsaugt!

4.3 Kaffeezubereitung Bohnenkaffee



4.3.1 Es wird vorausgesetzt, dass das Gerät bereits betriebsbereit ist gemäss Punkt 4.1 Inbetriebnahme, d.h. der Tank mit Wasser gefüllt ist, der Bohnenbehälter mit Bohnen gefüllt ist, die Temperaturkontrollanzeige  grün leuchtet und die Displaymeldung "Bereit" angezeigt.




4.3.2 Tasse unter den Getränkeauslauf stellen und die gewünschte Produkttaste drücken. Das Gerät ist mit einem automatischen Vorbrüh-System ausgerüstet. Das Kaffeemehl wird damit zuerst angefeuchtet, der Auslauf kurz gestoppt, und dann beginnt der eigentliche Brühvorgang.



Hinweis: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Getränkeauslauf vorzeitig durch kurzes drücken der gewählten Bezugstaste zu beenden. Sie können auch sehr grosse Tassen oder ein Kaffeeglas benutzen. Lösen Sie dazu die Arretierung und schieben Sie den Getränkeauslauf nach oben. (nach Gebrauch den Auslauf wieder in eine übliche Position schieben.)




Falls Sie 2 Tassen gleichzeitig beziehen möchten, drücken Sie als Erstes die Taste  und anschliessend die gewünschte Produkt-Wahltaste. (6, 7)



4.4.2 Nachdem Sie die Tasse unter den Getränkeauslauf gestellt haben, drücken Sie jetzt zusätzlich die gewünschte Bezugstaste. Es erscheint die Displaymeldung "Kaffeepulver" und die rote Kontrollanzeige (8a) blinkt.




4.4.3 Deckel des Einfülltrichters für Pulverkaffee entfernen und max. 1 oder 2 gestrichene Messlöffel Pulverkaffee für 1 oder 2 Tassen in den Trichter eingeben (mitgelieferten Messlöffel verwenden). Anschliessend Taste für Pulverkaffee  erneut drücken. Die Zubereitung läuft automatisch ab.



Hinweis: Wenn nach Drücken der Taste Pulverkaffee während ca. 1 Minute keine zusätzliche Bezugstaste gedrückt wird, erlischt die rote Kontrollanzeige für Pulverkaffee. In diesem Fall nochmals die Taste Pulverkaffee und die entsprechende Bezugstaste drücken.



4.4.4 Falls Sie 2 Tassen gleichzeitig beziehen möchten, drücken Sie als Erstes die Taste , anschliessend die Taste Pulverkaffee und die gewünschte Produktwahl-taste.


4.4 Kaffeezubereitung Pulverkaffee

(z.B. koffeinfreier Kaffee, 2. Kaffeesorte)




Achtung: Keinen wasserlöslichen, gefriergetrockneten Instantkaffee oder ähnliche Produkte benutzen, nur reiner, gemahlener Bohnenkaffee ohne Zusätze. Nie mehr als max. 1 oder 2 gestrichene Messlöffel auf einmal in den Pulverschacht geben. Der Einfülltrichter ist kein Vorratsbehälter. Der eingefüllte gemahlene (z. B. koffeinfreie) Kaffee wird direkt in das Brühsystem dosiert.




4.4.1 Taste für Pulverkaffee  drücken, die rote Kontrollanzeige (8a) leuchtet.

4.5 Heisswasserzubereitung



4.5.1 Für z.B. Tee, Bouillon usw. Es wird vorausgesetzt, dass das Gerät betriebsbereit ist gemäss Punkt 4.1 der Inbetriebnahme d.h. der Tank ist mit Wasser gefüllt und die Temperaturkontrollanzeige  leuchtet grün. Die Displaymeldung "Bereit" wird angezeigt.



4.5.2 Glas oder Tasse direkt unter die Heisswasserdüse stellen und die Taste  drücken. Das heisse Wasser läuft nun automatisch aus.

Hinweis: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Ausgabe vorzeitig durch kurzes Drücken der gewählten Bezugstaste zu beenden.


4.6 Dampf-Zubereitung

Dampfbezug für das Gerät mit Cappuccino ist nicht möglich.

DE

4.7 Zubereitung Cappuccino



4.7.1 Es wird vorausgesetzt, dass das Gerät bereits betriebsbereit ist gemäss Punkt 4.1 Inbetriebnahme, d.h. der Tank ist mit Wasser gefüllt, der Bohnenbehälter ist mit Bohnen gefüllt, die Temperatur-Kontrollanzeige  leuchtet grün, die Displaymeldung "Bereit" wird angezeigt



... und der Schlauch des Schäumerkopfes ist im Milchbehälter eingelegt.



4.7.2 Tasse unter den Getränkeauslauf stellen und die gewünschte Produkttaste drücken. Nachdem der Milchschaum ausgegeben wurde, beginnt der Brühvorgang des Kaffees.


Achtung:
Sie haben keine Möglichkeit, die Ausgabe des Cappuccino vorzeitig zu beenden. Der Cappuccino wird vollständig ausgegeben.
 Sie können aber die Produkt-Ausgabe durch Drücken auf die Produkttaste abkürzen.



Hinweis:
 Sie können auch sehr grosse Tassen oder ein Kaffeeglas benutzen.

4.8 Nachdosierung Milchschaum



4.8.1 Nach Bedarf kann durch Drücken der Taste  jederzeit Milchschaum bezogen werden.

Im Display wird "Milch" angezeigt

4.9 Tassen vorwärmen

Für einen guten Kaffee ist neben der verwendeten Kaffeemischung und der Wasserqualität vor allem auch die richtige Temperatur wichtig.



4.9.1 Plazieren Sie auf der Tassenabstellfläche Ihre Tassen zum Warmhalten (indirekte Beheizung durch Abstrahlungswärme des Heizsystems).



4.9.2 Für eine schnelle Vorwärmung der Tassen empfehlen wir Ihnen die Tasse bei betriebsbereitem Gerät mittels der Heisswasserdüse mit heissem Wasser auszuspülen. Dies ist besonders bei einer kleinen Kaffeemenge (z. B. Espresso) zu empfehlen.

4.10 Mahlwerk-Einstellungen

Das Mahlwerk ist vom Werk her auf einen optimalen Wert eingestellt, welcher für die meisten Kaffeebohnen Gültigkeit hat. Sie haben aber die Möglichkeit, den Mahlgrad individuell zu verstellen.



Achtung:
Der Mahlgrad darf nur eingestellt werden, währenddem das Mahlwerk in Betrieb ist.

Nehmen Sie den Multitool-Einstellknopf (liegt dem Gerät bei), und verstellen Sie den Mahlgrad auf die gewünschte Position. Auf dem Anzeigefeld ist der aktuelle Mahlgrad ersichtlich:

Mahlgrad 1 = fein / Drehen im Uhrzeigersinn
 Mahlgrad 6 = grob / Drehen im Gegenuhrzeigersinn

Werkseinstellung Mahlgrad 3-4 mittlere Mahlung!

Ist der Kaffee feiner gemahlen, so verlängert sich die Brühzeit (der Kaffee wird stärker), und die Schaummenge nimmt zu.

5 PFLEGE UND REINIGUNG

Ein stets sauber gehaltenes Gerät wird Sie mit einer optimalen Kaffeequalität belohnen. Zudem wirkt sich eine ständige Pflege und Reinigung vorteilhaft auf die Lebensdauer des Gerätes aus.

Das Gerät verfügt über ein automatisches Spülprogramm und ein fest vorgegebenes Reinigungsprogramm. Zusammen mit der zusätzlichen Möglichkeit einer Handreinigung der Brüheinheit haben Sie Gewähr für eine optimale Sauberkeit Ihres Gerätes.

Achtung:
 Beachten Sie die allgemein gültigen Hygienevorschriften gemäss **HACCP!**

(Siehe Absatz 2.2 Hygiene Seite 4)

Hinweis:

Bei längerer Abwesenheit (Ferien usw.) vor dem Ausschalten des Gerätes das Spülprogramm starten.

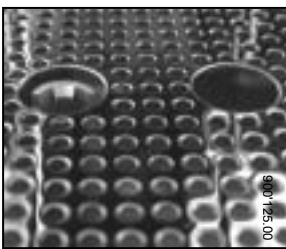
5.1 Tägliche und wöchentliche Pflege



Regelmässig sind Frischwassertank (7), Abtropfschale (9) Tassenrost (10) und Satzbehälter (11) zu reinigen. Verwenden Sie dazu heisses Wasser und bei Bedarf ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel.

Achtung:
Nicht im Geschirrspüler reinigen!

5.2 Abtropfschalen-Reinigung



Ragt die Niveauanzeige aus der Abtropfschale, muss diese wegen Überlaufgefahr entleert werden. Ziehen Sie die Abtropfschale vorsichtig aus der Führung und reinigen Sie diese mit heissem Wasser und ggf. mit nicht scheuerndem Reinigungsmittel.

5.3 Getränkeauslauf-Reinigung



Dieser ist für die Reinigung abnehmbar. Reinigen Sie den Auslauf mit heissem Wasser und ggf. mit nicht scheuerndem Reinigungsmittel. (Siehe Punkt 5.7.1)

5.4 Mahlwerk-Reinigung

Normalerweise reinigt sich das Mahlwerk selber. Es genügt, gelegentlich mit dem mitgelieferten Pinsel grössere Mahlrückstände aus dem Behälter zu entfernen.

Achtung:

Auf keinen Fall Wasser in den Bohnenbehälter geben, da dies die Mahlscheiben beschädigt.

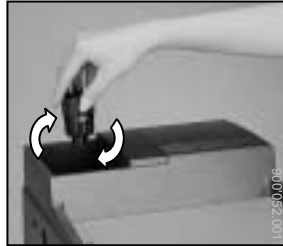
Auch bei auserlesenem Kaffee kann es vorkommen, dass sich kleine Steine unter den Bohnen befinden. Um Schäden zu vermeiden, ist das Mahlwerk mit einer elektronischen Steinsicherung ausgestattet, welche eine Beschädigung des Mahlwerkes verhindert. Sollte ein Stein eingeklemmt sein, stoppt das Mahlwerk und die Störung wird Ihnen durch die Kontrollanzeige und die Displaymeldung "Mühle block." angezeigt. Reinigen Sie dieses wie folgt:



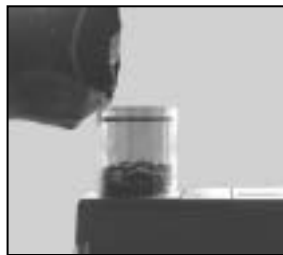
5.4.1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



5.4.2 Entnehmen Sie die restlichen Bohnen aus dem Bohnenbehälter.



5.4.3 Nehmen Sie den Multi-tool - Einstellknopf, fassen Sie damit den Vierkant der Mahlscheiben und drehen Sie damit langsam die Mahlscheiben im Uhrzeigersinn, bis Sie den Stein / Fremdkörper entnehmen können. Der Fremdkörper lässt sich am einfachsten mit dem Staubsauger entfernen.



5.4.4 Entfernen Sie den Multitool-Einstellknopf aus dem Bohnenbehälter und füllen Sie frische Kaffeebohnen ein. Schliessen Sie danach den Behälterdeckel und stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

5.5 Spülung der Brüheinheit und des Getränkeauslaufsystem

5.5.1 Automatische Spülung

Die Brüheinheit und das Kaffeesystem werden automatisch beim Einschalten beziehungsweise beim Ausschalten des Gerätes gespült. (Die automatische Ein- und Ausschaltpülung kann von einem Servicetechniker beziehungsweise von der Servicestelle unabhängig voneinander aktiviert und/oder deaktiviert werden.)



5.5.2 Manuelles Spülen

(Bei Gerät mit Cappuccino, siehe auch Abschnitt 5.6.1.1 Seite 14)

Sie haben zusätzlich jederzeit die Möglichkeit, die Brüheinheit und das Getränkeauslaufsystem mit der Taste (Spülung/Reinigung) zu spülen. Dies dauert ca. 1 Minute und wird durch die Displaymeldung "Spülung" angezeigt. Sobald die Meldung "Bereit" erscheint, ist das Gerät wieder einsatzbereit.

Um die Spülung zu starten drücken Sie **1x kurz** die Taste (Spülung/Reinigung).


5.6 Spülung des Cappuccinosystems


Wichtig:

Aus hygienischen Gründen sollte der "Schäumerkopf mit Schlauch" nach Gebrauch umgehend gespült werden.

5.6.1 Manuelle Spülung des Cappuccinoauslaufsystems


5.6.1.1 Hinweis


Die Taste  (Spülung / Reinigung) ist bei der Cappuccinoausführung mehrfach belegt:

Drücken Sie wie folgt **kurz** die Taste  (Spülung / Reinigung):



- 1x = Spülung Brüheinheit
Display: "Spülung"
- 2x = Spülung Cappuccino
Display: "Capp. Spülung"
- 3x = Manuelle Reinigung Cappuccino
Display: "Capp. Reinigung"

Wenn Sie sich verählt haben, drücken Sie die Taste  so oft, bis die gewünschte Anzeige im Display angezeigt wird.


Wird die Taste  länger als 3 Sekunden nicht gedrückt, startet das gewählte Menü automatisch.

(Die Mehrfachbelegung der Spülung und die manuelle Reinigung Cappuccino kann von einem Servicetechniker beziehungsweise von der Servicestelle unabhängig voneinander aktiviert und/oder deaktiviert werden).



5.6.1.2 Legen Sie den Schlauch in ein Gefäß mit frischem, kaltem Wasser (ca. 1.5 dl). Stellen Sie eine Tasse (ca. 1.5 dl) unter den Schäumerkopf.

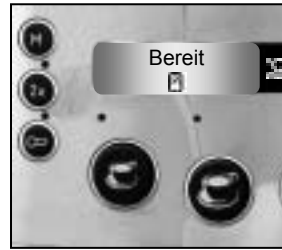


5.6.1.3 Drücken Sie **2x kurz** die Taste  (Spülung / Reinigung). Die Spülung des Cappuccinosystems wird gestartet.


5.7 Tägliche Reinigung Cappuccinosystem

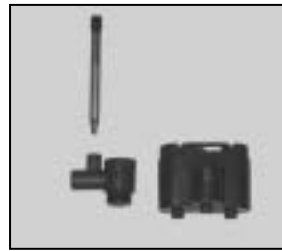
Wichtig:

Aus hygienischen Gründen muss der "Schäumerkopf mit Schlauch" einmal täglich (vorzugsweise nach Betriebsende) mit Reinigungsmittel gereinigt werden:



Hinweis:

Es wird vorausgesetzt, dass das Gerät bereits betriebsbereit ist gemäss Punkt 4.1 Inbetriebnahme, d.h. der Tank mit Wasser gefüllt ist, die Temperaturkontrollanzeige  grün leuchtet und die Displaymeldung "Bereit" angezeigt wird.




5.7.1 Nehmen Sie den Schäumerkopf auseinander und reinigen Sie die Teile gründlich von Hand unter fließendem Wasser. Setzen Sie den Schäumerkopf zusammen und montieren Sie diesen wieder an das Gerät.




5.7.2 Füllen Sie den Reinigungsbehälter mit 3 dl warmem Wasser (ca. 50°C) und lösen Sie 1 Tablette „Spezielle Reinigungstablette für Milchsyste-me" darin auf. (Siehe auch Etikette der Reinigungstabletten - Dose):

Dosierbeispiel:
Wasser = 3 dl
Tablette = 1 St.

Legen Sie den Schlauch des Schäumerkopfes in den Reinigungsbehälter. Das Schlauchende muss auf dem Reinigungsboden aufliegen! Stellen Sie ein leeres Gefäß (ca. 0.5 Liter) unter den Schäumerkopf.

5.7.3 Die Taste  (Spülung / Reinigung) ist bei der Cappuccinoausführung mehrfach belegt. (Siehe Punkt 5.6.1.1)



5.7.4 Drücken Sie **3x kurz** die Taste  (Spülung / Reinigung). Das Reinigungsprogramm startet.

Im Display steht "Capp. Reinigung" (Reinigungsdauer ca. 45 Sekunden). Warten Sie bis auf dem Display "Spülung" steht



5.7.5 Spülen Sie den Reinigungsbehälter gründlich mit frischem Wasser aus und füllen Sie diesen mit frischem, kaltem Wasser.



5.7.6 Drücken Sie **1x kurz** die Taste (Spülung / Reinigung). Das System wird gespült.

(Spüldauer ca. 45 Sekunden)

Warten sie bis auf dem Display "Bereit" steht.



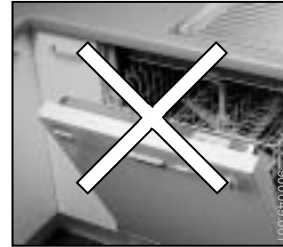
5.8.6 Reinigen Sie nun die Brühereinheit mit dem mitgelieferten Pinsel von Rückständen und spülen Sie diese unter fließendem, warmem Wasser gut ab. Lassen Sie anschließend die Brühereinheit vollständig trocknen.

5.8 Reinigung



5.8.1 Hand-Reinigung der Brühereinheit

Nach 250 Kaffeebezügen blinkt die Reinigungsanzeige (2a) und zeigt die notwendige Reinigung an. Obwohl Sie weiterhin Kaffee beziehen können, ist es empfehlenswert, die Reinigung rasch durchzuführen. Mindestens 1 mal pro Woche, spätestens aber beim blinken der Kontrollanzeige Reinigungsprogramm .



Achtung: Die Brühereinheit darf unter keinen Umständen im Geschirrspüler gereinigt werden!



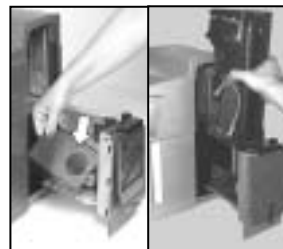
5.8.2 Gerät auf Standby Modus schalten und warten bis die Ausschaltspülung (wenn programmiert) abgeschlossen ist und die rote LED der Taste leuchtet.



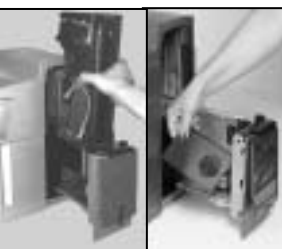
5.8.7 Sollten sich noch Kaffeerückstände im Serviceraum befinden, so entfernen Sie diese am besten mit einem Staubsauger.



5.8.3 Seitliche Servicetüre (4) öffnen und Brühereinheit durch Drücken des Griffes (bezeichnet mit Press) vollständig herausziehen.



5.8.8 Nach erfolgter Reinigung Plastikschaale für Pulverreste und Brühereinheit wieder einsetzen.



5.8.4 Die Brühereinheit nach oben aus dem Gerät nehmen und die Plastikschaale für Pulverreste entfernen.



Hinweis: Sollte sich die Brühereinheit nicht mehr richtig einsetzen lassen, bitte mit dem Multitool-Einstellknopf positionieren.



5.8.5 Drehen Sie mit dem Multitool-Einstellknopf das Gewinde am Brühereinheit-Kopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die beiden Siebe liegen danach frei und können hygienisch gereinigt werden.

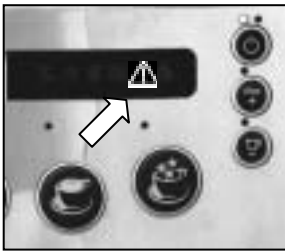



5.8.9 Brühereinheit wieder in Normalposition bringen, d.h. Auszug ganz einschieben und Tür wieder verschliessen. Beim Einschalten des Gerätes wird die Brühereinheit automatisch in die richtige Position gefahren.



5.8.10 Schalten Sie die Maschine mit der Betriebstaste wieder ein. Die entsprechende Anzeige (1a) leuchtet.

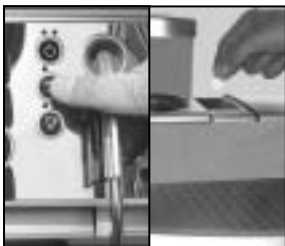
DE




Wichtig:
Sollte beim Wiedereinschalten des Gerätes die Kontrollanzeige  blinken und die Displaymeldung "Türe offen" erscheinen, so ist die Brühinheit nicht korrekt eingesetzt oder die Türe nicht richtig geschlossen.




5.8.11 Automatisches Reinigungsprogramm
Bevor Sie das Reinigungsprogramm starten, füllen Sie bitte den Wassertank (nur Modell mit Wasserbehälter). Leeren Sie bitte die Abtropfschale. Stellen Sie dann ein grosses Gefäss unter den Getränkeauslauf.




5.8.12 Drücken Sie jetzt die Reinigungstaste  während mindestens **4 Sekunden**, bis auf dem Display die Meldung "Tablette" erscheint. Geben Sie beide Hälften der Reinigungstablette in den Einfülltrichter für Pulverkaffee.



5.8.13 Drücken Sie jetzt erneut die Reinigungstaste . Das Reinigungsprogramm läuft jetzt automatisch ab und wird durch die Displaymeldung "Reinigung" angezeigt.

Achtung:
Auf keinen Fall während dem Reinigungsablauf das Gerät ausschalten!

Hinweis:

Sollte während dem Reinigungsprozess die Wassermangel-Anzeige  blinken, dann füllen Sie bitte Wasser nach und setzen den Tank wieder ein. Das Reinigungsprogramm läuft nun automatisch weiter.



Nach erfolgter Reinigung, die ca. 6 Minuten dauert, ist das Gerät wieder für die Kaffeezubereitung bereit. Das Programmende wird durch die Displaymeldung "Bereit" angezeigt.

Hinweis:

Wurde ein Milchprodukt Bezogen wird unmittelbar nach Beendigung der Reinigung des Kaffeesystems die Reinigung des Cappuccinosystems gestartet. Im Display steht "Capp. Reinigung".



5.8.14 Nehmen Sie den Schäumerkopf auseinander und reinigen Sie die Teile gründlich von Hand unter fliessendem Wasser. Setzen Sie den Schäumerkopf zusammen und montieren Sie diesen wieder an das Gerät.




(Siehe Absatz 5.10 Montage / Demontage Schäumerkopf Seite 18)

5.8.15 Füllen Sie den Reinigungsbehälter mit 3 dl warmem Wasser (ca. 50°C) und lösen Sie 1 Tablette „Spezielle Reinigungstablette für Milchsyste-me“ darin auf. (Siehe auch Etikette der Reinigungstabletten - Dose):

Dosierbeispiel:
Wasser = 3 dl
Tablette = 1 St.

Legen Sie den Schlauch des Schäumerkopfes in den Reinigungsbehälter. Das Schlauchende muss auf dem Reinigungsbehälterboden aufliegen! Stellen Sie ein leeres Gefäss (ca. 0.5 Liter) unter den Schäumerkopf.



5.8.16 Drücken Sie **1x kurz** die Taste  (Spülung / Reinigung). Das Reinigungsprogramm startet.

Im Display steht "Reinigung"


(Reinigungsdauer ca. 45 Sekunden).

Warten Sie bis auf dem Display "Spülwasser" steht



5.8.17 Spülen Sie den Reinigungsbehälter gründlich mit frischem Wasser aus und füllen Sie diesen mit frischem, kaltem Wasser.



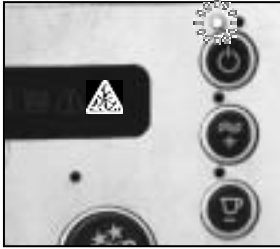
5.8.18 Drücken Sie **1x kurz** die Taste  (Spülung / Reinigung). Das System wird gespült.

Im Display steht "Spülung"

(Spüldauer ca. 45 Sekunden)

Warten sie bis auf dem Display "Bereit" steht.

5.9 Entkalkung



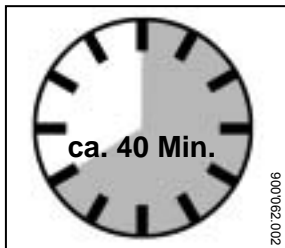
Nach spätestens 1350 Kaffeebezügen blinkt die Entkalkungsanzeige . Obwohl Sie weiterhin Kaffee beziehen können, ist es empfehlenswert, die Entkalkung durchzuführen.

Achtung: Das Entkalkungsprogramm darf nicht unterbrochen werden!

Hinweis: Eine Entkalkung ist grundsätzlich immer notwendig, auch bei Verwendung eines Wasserfilters. Wenn Sie Wasser mit einer speziell hohen Wasserhärte benutzen, dann können Sie die Entkalkung auch früher durchführen.

Achtung: Bei Gerät mit Festwasseranschluss muss die Entkalkung von einem Servicetechniker vorgenommen werden.

Achtung: Insbesondere darf für die Entkalkung in keinem Fall Essig verwendet werden; dieser würde das Gerät beschädigen.



Das Entkalkungsprogramm dauert ca. 40 Minuten.



5.9.1 Schalten Sie das Gerät mit der Betriebstaste aus, die LED der Betriebstaste leuchtet rot und auf dem Display steht "Standby"



5.9.2 Entfernen Sie den Satzbehälter und den Wasserbehälter.



5.9.3 Geben Sie nun Wasser und anschliessend Entkalkungsmittel im Verhältnis 2:1 in den Wassertank (Dosierbeispiel: Wasser = 1.5 l und 0.75 l Flüssigentkalker). Setzen Sie den Wassertank wieder in das Gerät ein.



5.9.4 Demontieren Sie den Schäumerkopf und schieben Sie den Getränkeauslauf in die höchste Position.

(Siehe Absatz 5.10 Montage / Demontage Schäumerkopf Seite 18)



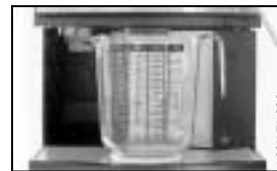
5.9.5 Stellen Sie ein grosses Gefäss unter den Auslauf. (Auslaufmenge 2.0 Liter)



5.9.6 Drücken Sie jetzt die Reinigungstaste während mind. **5 Sekunden**, bis der Entkalkungsprozess startet, auf dem Display steht "Entkalcken x %" und die rote und grüne LED der Taste und der Anzeige leuchten. Das Entkalkungsprogramm läuft automatisch ab.



5.9.7 Sobald die LED der Reinigungstaste blinkt und auf dem Display die Meldung "Frischwasser" erscheint, spülen Sie den Wassertank gründlich mit frischem Wasser aus. Füllen Sie den Wassertank mit frischem, kaltem Wasser auf und setzen Sie diesen wieder in das Gerät ein.

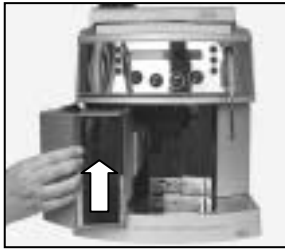


5.9.8 Stellen Sie ein grosses Gefäss unter den Auslauf. (Auslaufmenge 2.0 Liter)



5.9.9 Drücken Sie jetzt kurz die Reinigungstaste auf dem Display erscheint "Spülung". Nach beendetem Entkalkungsprogramm löschen die LED der Anzeige und die grüne LED der Taste , auf den Display steht "Standby".

Hinweis: Sollte während dem Entkalkungsprozess die Wassermangel-Anzeige blinken, füllen Sie bitte Wasser nach und setzen den Tank wieder ein. Das Entkalkungsprogramm läuft nun automatisch weiter.



5.9.10 Setzen Sie den Satzbehälter wieder ein.



5.9.11 Setzen Sie den Schäumerkopf wieder zusammen.

Wichtig:

Regelmässige Entkalkung schützt Ihr Gerät vor teuren Reparaturen. Schäden, die auf Unterlassung der notwendigen Entkalkung, falscher Handhabung und Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind, fallen nicht unter Garantie.

5.10 Montage / Demontage Schäumerkopf



5.10.1 Demontieren Sie den Schäumerkopf, indem Sie den Auslaufbecher zwischen Daumen und Zeigefinger leicht zusammen drücken. Ziehen Sie den Auslauf nach unten ab.



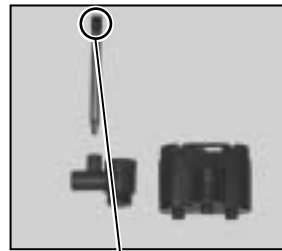
5.10.2 Schwenken Sie die Schäumkammer mit dem Auslaufrohr vom Auslaufbecher weg, bevor Sie sie nach unten abziehen. Jetzt können Sie das Rohr von der Schäumkammer abschrauben und den Milchschlauch, sowie die Schlauchnippel abnehmen.



5.10.3 Reinigen Sie nun alle Teile unter sauberem, fließendem Warmwasser.

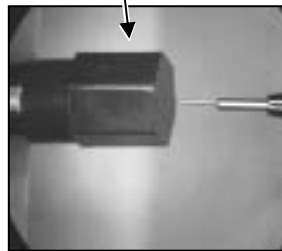
5.10.4 Montieren Sie den Schäumerkopf wieder, indem Sie die Schritte **5.10.1** bis **5.10.2** in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

5.11 Schaumdüse / Milchansaugdüse reinigen



5.11.1 Schaumdüse reinigen

Reinigen und durchstossen Sie die Schaumdüse mit dem Luftventilzapfen-Reiniger.



5.11.2 Milchansaugdüse reinigen

Reinigen und durchstossen Sie die Milchansaugdüse mit der Bürste.

6 PROGRAMMIERUNG

Ihre Kaffeemaschine ist bereits vom Werk her mit den idealen Werten eingestellt. Sie haben aber zusätzlich die Möglichkeit, Ihr Gerät individuell nach Ihren Wünschen einzustellen. Folgende Elemente können Sie produktseitig programmieren (siehe auch Programmübersicht):

Wassermenge - Kaffeemenge - Vorbrüh-Funktion

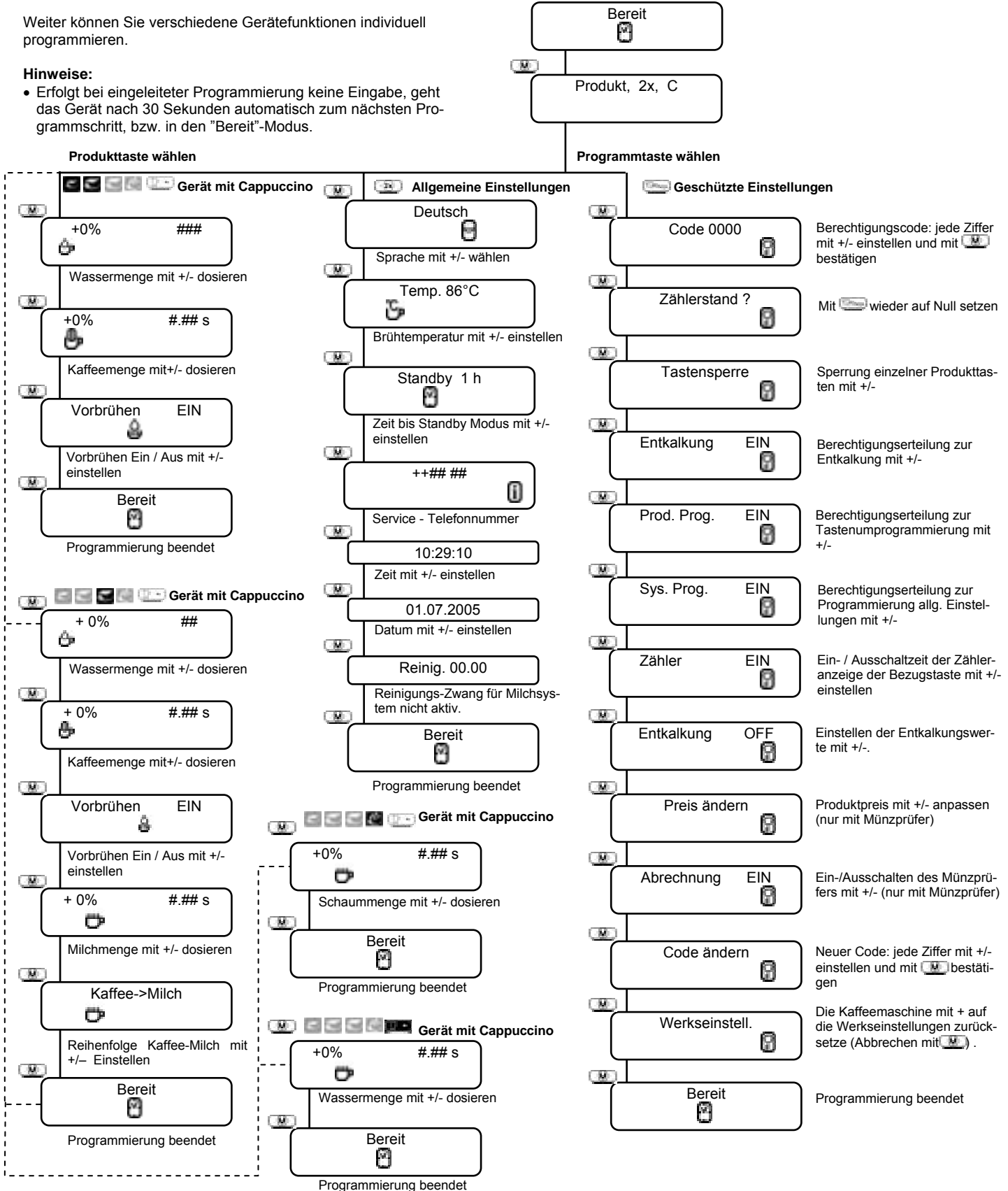
Weiter können Sie verschiedene Gerätefunktionen individuell programmieren.

Hinweise:






- Erfolgt bei eingeleiteter Programmierung keine Eingabe, geht das Gerät nach 30 Sekunden automatisch zum nächsten Programmschritt, bzw. in den "Bereit"-Modus.

- Das Schreiten durch das Programm mittels Programmiertaste ist nur in Vorwärtsschritten möglich; Rückwärtsbewegungen können nicht getätigt werden.
- Geräteprogrammierungen in der Ebene können nur mittels persönlichem PIN-Code durchgeführt werden.
- Für Ihre Fragen sowie für weiterführende Programmierungen steht Ihnen Ihr Kundenberater gerne zur Verfügung.

6.1 Die Programmübersicht



6.2 Produkte-Programmierung


Zur Programmierung der Produkttasten      gehen Sie folgendermassen vor:

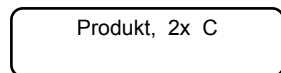
Gerät mit Cappuccino






Anzeige

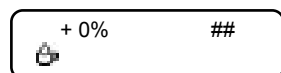
Eingabe




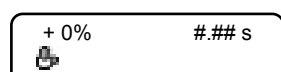
Drücken Sie die Programmier-taste .




Drücken Sie die gewünschte Produktetaste:     .




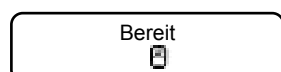
Dosieren Sie die Wassermenge (ml) mit+/- . Weiter mit der Programmier-taste .



Dosieren Sie die Kaffeemenge (Mahldauer) mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .



Schalten Sie die Vorbrühung ein oder aus mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .

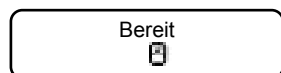



Die Programmierung ist be-en-det.

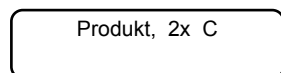
Programmierung der Produkttaste "Cappuccino"      gehen Sie folgendermassen vor:






Anzeige

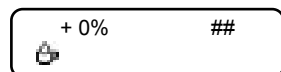
Eingabe




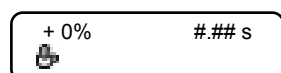
Drücken Sie die Programmier-taste .




Drücken Sie die gewünschte Produktetaste:     .




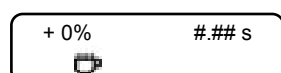
Dosieren Sie die Wassermenge (ml) mit+/- . Weiter mit der Programmier-taste .




Dosieren Sie die Kaffeemenge (Mahldauer) mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .



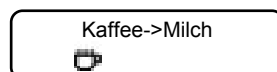
Schalten Sie die Vorbrühung ein oder aus mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .




Dosieren Sie die Milchmenge mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .

Anzeige






Eingabe



Wählen Sie mit +/- die Reihen-folge der Ausgabe des Kaffees und der Milch: Kaffee -> Milch Kaffee + Milch Milch -> Kaffee Weiter mit der Programmier-taste .




Die Programmierung ist be-en-det.

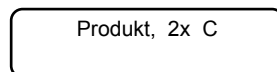
Programmierung der Produkttaste "Milchschaum"      gehen Sie folgendermassen vor:






Anzeige

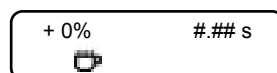
Eingabe




Drücken Sie die Programmier-taste .






Drücken Sie die gewünschte Produktetaste:     .



Dosieren Sie die Milchschaum-menge mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .




Die Programmierung ist be-en-det.

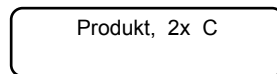
Programmierung der Produkttaste "Heisswasser"      gehen Sie folgendermassen vor:






Anzeige

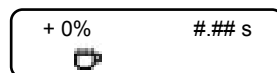
Eingabe




Drücken Sie die Programmier-taste .



Drücken Sie die gewünschte Produktetaste:     .



Dosieren Sie die Heisswasser mit +/- . Weiter mit der Programmier-taste .



Die Programmierung ist be-en-det.

6.3 Geräte-Programmierung: allgemeine Einstellungen

Anzeige	Eingabe
Bereit	Drücken Sie die Programmier-taste
Produkt, 2x C	Drücken Sie die Programmebe-nen-Taste
Deutsch	Wählen Sie die gewünschte Programmsprache mit +/-. Weiter mit der Programmier-taste
Temp. 86 ° C	Wählen Sie die gewünschte Brüh-temperatur mit +/-. Weiter mit der Programmier-taste
Standby 1h	Wählen Sie die Zeitdauer bis zum Standby-Modus mit +/-. Weiter mit der Programmier-taste
++## ##	Die Telefon-Nummer für allfälli-ge Serviceunterstützung er-scheint. Weiter mit der Pro-grammiertaste
10:29:10	Zeit (HH:MM:SS) mit +/- einstel-len. Weiter mit der Programmier-taste
01.07.2005	Datum (DD:MM:YY) mit +/- einstellen. Weiter mit der Pro-grammiertaste
Reinig. 00:00	Reinigungs-Zwang für Milchsyste-me nicht Aktiv. Weiter mit der Programmier-taste
Bereit	Die Programmierung ist been-det.

6.4 Geräte-Programmierung: geschützte Einstellungen

Diese Einstellungen können Sie mittels persönlichem Code Drittpersonen unzugänglich machen. Bei Auslieferung ist kein Code programmiert.

Anzeige	Eingabe
Bereit	Drücken Sie die Programmier-taste
Produkt, 2x C	Drücken Sie die Programmebe-nen-Taste
Code #####	Berechtigungscode: jede Ziffer mit +/- einstellen und mit bestätigen.
Zählerstand?	Setzen Sie den Zählerstand nach Wunsch mit auf 0. Bestätigen und weiter mit der Programmier-taste
Tastensperre	Sperren Sie einzelne Tasten +/-. Weiter mit der Programmier-taste

Anzeige	Eingabe
Entkalkung EIN	Erteilen Sie die Berechtigung zur Durchführung des Entkal-kungsprogrammes mit +/-. Weiter mit
Prod.Prog. EIN	Erteilen Sie die Berechtigung zur Produkte-Programmierung (Pro-duktetasten) mit +/-. Weiter mit
Sys.Prog. EIN	Erteilen Sie die Berechtigung zur System-Programmierung (allg. Einstellungen) mit +/-. Weiter mit
Zähler EIN	Schalten Sie die Zähl-Anzeige der Produktetasten mit +/- ein bzw. aus (die Funktion läuft im Hintergrund weiter). Weiter mit
Entkalkung OFF	Sie können die Entkalkungsauf-forderung je nach Wasserhärte mit +/- einstellen. Weiter mit
Preis ändern	Nur Option Münzprüfer: pas-sen Sie den Preis jeder Produkt-taste an mit +/-. Jede Taste mit bestätigen und weiter mit
Freibezug EIN	Nur Option Münzprüfer: schal-ten Sie den Freibezug ein bzw. aus mit +/-. Weiter mit
Code ändern	Ändern Sie den Berechtigungs-code: jede Ziffer mit +/- einstel-len und mit bestätigen. Wei-ter mit
Werkseinstell.	Bei Bedarf können Sie die Kaf-feemaschine auf die Werkseinstell-ungen zurücksetzen. Alle bisher Eingestellten Werte wer-den zurückgesetzt (Zähler Aus-geschlossen).

OFF = ausgeschaltet
 0° - 5° dH
 6° - 10° dH
 11° - 15° dH
 16° - 20° dH
 >20° dH

Die Taste + drücken:
Auf dem Display erscheint:

"ausführen?"

Taste = Abrechnen

Taste + = Werkseinstellung setzen







Bereit	Die Programmierung ist been-det.
--------	----------------------------------

7 STÖRUNGEN UND MÖGLICHE URSACHEN

Bedingung für ein einwandfreies Funktionieren ist die regelmässige Reinigung und Entkalkung des Gerätes gemäss unseren Empfehlungen.

DE

Bevor Sie das Gerät zur Reparatur einsenden, lesen Sie bitte aufmerksam die folgenden Punkte durch. Vielfach löst sich damit das Problem, und Sie ersparen sich Ärger und Umtriebe.

1. Betriebstaste  schaltet Gerät nicht ein.
 - Netzschalter 0-I seitlich ist nicht eingeschaltet.
 - Gerät ist nicht richtig angeschlossen, bzw. Sicherung überprüfen.
2. Kontrollanzeige  blinkt.
 - Brüheinheit ist nicht richtig eingesetzt oder Türe nicht richtig geschlossen - überprüfen!
3. Die Kontrollanzeige  leuchtet auf, zusammen mit einer Meldung auf dem Display.
 - Eine Störung ist aufgetreten, die nur durch den autorisierten Fachmann behoben werden kann.
4. Kontrollanzeigen leuchten/blinken, Displaymeldungen erscheinen.
 - Kontrollanzeigen auf Seite 7, Absatz Anzeigen und ihre Bedeutung nachlesen.
5. Pumpe verursacht laute Geräusche und/oder die Kontrollanzeige  leuchtet.
 - Wassertank ist nicht richtig eingesetzt (Luft im System). Wassertank richtig einsetzen und Gerät entlüften indem Sie die Heisswasser Taste  drücken. Warten Sie bis ein ruhiger Wasserstrahl austritt. Dann die Heisswasser Taste  erneut drücken – die Kontrollanzeige erlischt beim Drücken einer Bezugstaste für Kaffee.

Hinweis: Es ist normal, wenn während dem Betrieb gelegentlich die Wasserpumpe anläuft; sie füllt das System immer wieder automatisch nach.

6. Kein Milchschaum
 - Die Schaumdüse am Milchschaumer ist verstopft. Mit dem Luftventilzapfen-Reiniger durchstossen und reinigen.
 - Milchansaugdüse (braun oder transparent) verstopft. Mit Bürste reinigen.
7. Milchschaum hat grosse Blasen
 - Die Milch ist zu warm, diese wurde nach dem letzten Produktebezug nicht in den Kühlschrank zurück gestellt (3 °C – 5 °C)
 - O-Ringe am Milchschaumer defekt. Kontrollieren und falls nötig ersetzen.
 - Ansaugschlauch defekt.
8. Milchschaum zu kalt
 - Milchansaugdüse defekt oder falsche Milchansaugdüse Montiert.
9. Kaffee hat keinen Schaum
 - Ungeeignete Kaffeemischung oder Kaffee ist nicht mehr frisch.
 - Kaffeemahlmenge ist zu klein eingestellt.
 - Tassen zu kalt. Vorwärmen.
 - Die richtige Betriebstemperatur wurde nicht abgewartet.
 - Temperatur zu tief. Temperaturen neu programmieren.
 - Mahlung zu grob.
10. Heisswasserdüse ist verstopft.
 - Austrittsöffnung der Düse ist verstopft. Mit dünner Nadel reinigen.
11. Brüheinheit kann nicht herausgezogen werden bzw. nicht mehr eingesetzt werden.
 - Brüheinheit ist nicht in Grundstellung. Servicetüre schliessen und Gerät einschalten.
 - Die Brüheinheit beim Einsetzen mit dem Multitool-Einstellknopf nachregulieren, da vermutlich versehentlich verstellt.

12. Gerät reagiert nicht auf Bezugstasten-Druck, obwohl eingeschaltet.
 - Temperatur ist beim erstmaligen Aufheizen noch nicht erreicht.
 - Das automatische Spülprogramm ist noch nicht beendet, die Reinigungsanzeige 2a leuchtet.
 - Eine Kontrollanzeige gemäss Absatz 3.5 Anzeigen und ihre Bedeutung auf Seite 7, leuchtet - Mangel beheben

Sollte sich das Problem trotz Überprüfung dieser Punkte nicht lösen lassen, dann wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Verkaufs- beziehungsweise Reparaturstelle.

8 SERVICE- UND UNTERHALTSARBEITEN

Bedingung für ein einwandfreies Funktionieren ist die regelmässige Reinigung und Entkalkung der Espressomaschine gemäss unseren Empfehlungen. Trotz bester Pflege unterliegt allerdings jeder Espressomaschine nach intensivem und längerem Gebrauch einer natürlichen Abnutzung. Eine regelmässige Kontrolle von einer autorisierten Servicestelle verlängert die Lebensdauer Ihrer Espressomaschine und sichert die Qualität des Kaffeerisultates.

8.1 Serviceaufforderung

Die Serviceaufforderung erscheint nur, wenn diese programmiert wurde:

Ist die Serviceaufforderung programmiert und die Anzahl programmierter Produkte sind bezogen, erscheint im Display abwechselnd mit der normalen Displayanzeige die Meldung "Service":

Bei angezeigter Serviceaufforderung im Display:

Der Maschinenservice muss durchgeführt werden. Kontaktieren Sie einen vom Hersteller autorisierten Servicedienst.

- Die Serviceaufforderung kann nur vom Servicetechniker zurückgesetzt werden.
- Die Kaffeemaschine blockiert nicht, die Getränke können weiter bezogen werden.

9 OPTIONEN

Für Auskünfte zu diesen und weiteren Optionen steht Ihnen Ihr persönlicher Kundenberater gerne zur Verfügung.

9.1 Option Münzprüfer (Siehe Punkt 9 „Optionen“)

9.2 Option Bohnenbehälter

Es stehen Ihnen verschiedene Bohnenbehälter zur Verfügung mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1000 g.

9.3 Option Füsse

Die Option Füsse ist für Maschinen mit Festwasseranschluss. Die Füsse werden benötigt, damit unter der Maschine genügend Platz für die Zu- und Ableitungen vorhanden ist.

DE

9.4 Option Festwasser-Anschluss

Für grössere Produkte-Bezugsmengen empfiehlt sich dringend ein Festwasser-Anschluss.

Grundsätzlich ist ein Festwasser-Anschluss überall möglich, wo Zu- und Abwasser-Leitungen vorhanden sind. Die Ideallhöhe des Wassers für den problemlosen Einsatz des Festwasser-Anschlusses beträgt 8-12°FH / 5-7°dH.

Bei nicht vorhandener hausinterner Wasserenthärtungsanlage ist, je nach Wasserhärtegrad, ein entsprechender Enthärtungsfilter unbedingt vorzuschalten.

Besonderheiten: Anstelle des üblichen Wassertanks befindet sich an dessen Stelle eine festgeschraubte Abdeck-Blende, welche nur zur Entkalkung entfernt wird.

9.4.1 Bauliche Voraussetzungen Festwasser-Anschluss

Für den Festwasser-Anschluss sind minimale bauliche Rahmenbedingungen Voraussetzung. Sämtliche Teile sind im Lieferumfang der Option Festwasser-Anschluss enthalten und werden durch Ihren autorisierten Service-Techniker installiert. (Siehe Installationsplan Seite 25)

9.4.2 Packungsinhalt SOLIS ULTRA DWA:

- SOLIS ULTRA mit Festwasseranschluss
- Anschluss-Set
- Original-Bedienungsanleitung SOLIS ULTRA

WICHTIGER SICHERHEITS HINWEIS:

Die SOLIS ULTRA mit Festwasseranschluss ist anschlussfertig vormontiert. Die Schlauchverbindung mit entsprechendem Zubehör (Anschluss-Set) ist vor Ort gemäss den nachstehend aufgeführten Installationsvorschriften zu montieren. Bei unsachgemässer Installation werden Garantieansprüche von der Firma SOLIS abgelehnt.

ACHTUNG: Bei längerer Betriebsunterbrechung ist der Wasser-Absperrhahn zu schliessen (Gefahr von Wasserschäden).

9.4.3 Installation

- a) Das Gerät auf eine waagrechte, solide Unterlage stellen.
- b) Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der Gerätespannung gemäss Typenschild übereinstimmt. (Siehe Seite 9, Punkt 3.6).
- c) Der Festwasseranschluss befindet sich auf der Geräterückseite unten links. Im Anschluss-Set sind die notwendigen Winkelanschlüsse beigegepackt. Die Schraubverbindungen sind mit Teflonband zu umwickeln oder mit dem im Set beiliegenden Dichtungsmittel abzudichten. (Für Wasserschäden, durch unsachgemässe Installation, lehnt SOLIS jede Haftung ab).
- d) Das Druckreduzier-Ventil ist, wie auf der Zeichnung ersichtlich, unmittelbar nach dem Wasser-Absperrhahn zu montieren. Es ist für eine optimale Funktion des Gerätes werkseitig eingestellt (2.5 bar). Diese Einstellung darf nicht verändert werden.
- e) Nach bauseitigem Anschluss des Druckschlauches ist vor dem Anschliessen an die Maschine, zwecks Reinigung des Druckschlauches und der Anschlusssteile, der Wasser- absperrhahn kurzzeitig zu öffnen. Damit wird sichergestellt, dass keine Verunreinigungen in die SOLIS ULTRA gelangen.
- f) Die Plastikabdeckung beim geräteseitigen Anschluss entfernen. Druckschlauch mit eingelegter Dichtung an das Gerät anschliessen.
- g) Netzstecker mit der Steckdose verbinden, die SOLIS ULTRA ist jetzt betriebsbereit. (Siehe Seite 9, Punkt 4.1.5).

9.4.4 Inbetriebnahme der SOLIS ULTRA

Gemäss Original-Bedienungsanleitung.

WICHTIG:

Erscheint beim Betrieb die Wassermangel-Anzeige, können folgende Ursachen vorliegen:

Schmutzsieb im Druckschlauch ist verunreinigt.

Vorgehen: Wasser-Absperrhahn schliessen. Schmutzsieb im Druckschlauch entfernen und reinigen. Druckschlauch wieder anschliessen. Wasser-Absperrhahn öffnen.

ACHTUNG: SOLIS ULTRA nicht ohne Schmutzsieb betreiben.

Brüheinheit ist verstopft.

(Kaffeepulverreste bzw. Kaffee wurde zu fein gemahlen)

Vorgehen: Reinigungsprogramm starten (siehe Original-Bedienungsanleitung).

Sollte wider Erwarten die Wassermangel-Anzeige immer noch aufleuchten, ist die SOLIS ULTRA einer autorisierten Service-Stelle, z.B. SOLIS-Kundendienst, zu übergeben.





Wartung und Pflege

Die Wartung und Pflege der SOLIS ULTRA erfolgt grundsätzlich gemäss Original-Bedienungsanleitung.

9.4.5 Einstellen der Kontrollanzeige „Gerät entkalken“

Ein Wasserhärtegrad von 5 - 7 dH ist die ideale Voraussetzung für eine hohe Kaffequalität. Bei Verwendung einer Wasserenthärtungsanlage ist es nicht notwendig, dass bei 1325 bezogenen Kaffees das Gerät entkalkt werden muss. Die SOLIS ULTRA kann auf die entsprechende Wasserhärte eingestellt werden.

Vorgehen: gemäss Geräte-Programmierung: geschützte Einstellungen (Seite 21, Punkt 6.4):

"Bereit"  →  →, danach  so oft drücken, bis „Entkalkung“ erscheint, mit + / - entsprechenden Wert einstellen und mit  bestätigen.

OFF	=	ausgeschaltet
0-5 dH	=	4625 Produkte
6-10 dH	=	3325 Produkte
11-15 dH	=	2325 Produkte
16-20 dH	=	1325 Produkte (Werkseinstellung)
>20 dH	=	625 Produkte

9.4.6 Entkalkung

Vorgehen: Gerät in den Standby-Modus schalten.

- Demontieren Sie den Schäumerkopf und schieben Sie den Getränkeauslauf in die höchste Position.
- Satzbehälter entfernen.
- Wasser-Absperrhahn schliessen.
- Wassertank-Blende demontieren:
 - Seitliche Servicetüre öffnen und Brüheinheit durch Drücken des Griffes vollständig herausziehen.
 - Brüheinheit herausnehmen.
 - Beide Schrauben an der Mittelwand lösen, Wassertank- blende entfernen.
 - Brüheinheit wieder einsetzen und die Servicetüre schliessen.
- Vordere Blindmuffe am Magnetventil vorsichtig lösen. Zusatzschlauch auf Anschlussstück schieben und in ein mit Entkalkungsgemisch gefülltes Gefäss legen.
- Entkalkungsprogramm gemäss Original-Bedienungsanleitung (Seite 17, Punkt 5.9) starten.

Nach beendeter Entkalkung:

- Zusatzschlauch lösen, Blindmuffe auf Anschluss-Stück montieren und Festwasserverbindung wieder herstellen. Wasser-Absperrhahn öffnen.
- Gerät in Betrieb nehmen. Nach Kontrolle der Dichtigkeit Wassertank-Blende wieder montieren.

9.5 Installationsplan

Folgende Installationen müssen vorhanden sein:

- 1 Steckdose, 3polig
- 2 Wasseranschluss mit Absperrventil

Identifiziere das Wasser:
 8" - 12" französische Wasserhähne
 6" - 7" deutsche Wasserhähne

Im übrigen verweisen wir auf die örtlichen Vorschriften.

Optionen:

- Bohrerbehälter (Fassungsvolumen bis 1kg)
- Mängsprüfer oder Aktivkohle
- Festwasserentzinker

Druckreduzierventil komplett auf Zbar eingestellt
 Druckschlauch 1/2" - 3/8", 1,5 m lang
 Winkel-Einschraub-Muffenschraubung 3/8" - 3/8"
 Winkel-Muffenschluss 1/2" - 1/2"
 Dichtungsmasse für Gewinde
 Silikonanschlauch für den Entkalkungsvorgang
 Testbehälter für Wasserhähne

Anschlusswert: 1 x 230VAC / 50-60Hz / 2.3kW / 10A

Änderungen vorbehalten!

Änderungen	H	E	I	Bearbeitungen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				
51				
52				
53				
54				
55				
56				
57				
58				
59				
60				
61				
62				
63				
64				
65				
66				
67				
68				
69				
70				
71				
72				
73				
74				
75				
76				
77				
78				
79				
80				
81				
82				
83				
84				
85				
86				
87				
88				
89				
90				
91				
92				
93				
94				
95				
96				
97				
98				
99				
100				

Installation / Installation diagram / Plan d'installation
 Projekt -
KKM Solis Ultra

3.8.6554

0 a

Achtung: GDB-Zubehör! Änderungen nur auf GDB-System erlauben!

10 ANHANG

10.1 Konformitätserklärung

Diese Produkte entsprechen den Anforderungen der EU-Richtlinien.

73/23/EWG Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit

Informationen über die Übereinstimmungs-Erklärung können beim Hersteller angefordert werden:

Siehe letzte Seite dieser Beschreibung.

10.2 Reinigungsmittel

10.2.1 Reinigungstablette Solitabs

Achtung!

Bevor Sie die Reinigungstablette anwenden, lesen Sie die auf der Verpackung angebrachten Informationen und das Beilageblatt.

Verwendungszweck:

Für die Reinigung des Kaffeesystems.

Anwendung:

- "Reinigungstablette" vor Kindern und unbefugten Personen fernhalten.
- Nicht einnehmen!
- „Reinigungstablette“ nie mit anderen Chemikalien (Reinigungsmitteln) mischen!
- Bei der Anwendung von "Reinigungstablette" nicht essen und trinken.
- Hände und Gesicht vor Pausen und nach der Handhabung von "Reinigungstablette" sofort waschen.

Notfallauskunft:

Erkundigen Sie sich bei der Vertriebsfirma oder bei einem vom Vertreter autorisiertem Kundendienst über die Telefon-Nummer der Notfallauskunft (Toxikologisches Informationszentrum) in Ihrem Land.

Wenn Ihr Land über keine derartige oder ähnliche Institution verfügt, wählen Sie in Notfällen bzw. für Auskünfte die nachfolgende Telefon-Nummer in der Schweiz.

++41 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)
<http://www.toxi.ch> (deutsch / französisch / englisch)

Hinweis:

Wichtig für den Arzt:

Wenn möglich, die auf der Verpackung stehenden Informationen dem behandelnden Arzt vorweisen.

Lagerung der Reinigungstablette:

- Vor Kindern und unbefugten Personen unerreichbar lagern.
- Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern.
- Von Säuren örtlich getrennt lagern.
- Nur in der Originalverpackung lagern.
- Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
- Die örtlich und gesetzlich geltenden Vorschriften über die Lagerhaltung von Chemikalien (Reinigungsmitteln) sind zu beachten.

10.2.2 Spezielle Reinigungstablette für Milchsysteme

Achtung!

Bevor Sie die Reinigungstablette anwenden, lesen Sie die auf der Verpackung angebrachten Informationen.

Verwendungszweck:

Für die tägliche Reinigung des Milchleitungssystems.

Anwendung:

- "Reinigungsmittel" vor Kindern und unbefugten Personen fernhalten.
- Nicht einnehmen!
- "Reinigungstablette" nie mit anderen Chemikalien (Reinigungsmitteln) mischen!
- Bei der Anwendung von "Reinigungstabletten" nicht essen und trinken
- Füllen Sie den Reinigungsbehälter mit 3 dl warmem Wasser (ca. 50°C) und lösen Sie 1 Tablette „Spezielle Reinigungstablette für Milchsysteme“ darin auf. (Siehe auch Etikette der Reinigungstabletten - Dose)
- Achten Sie während der Arbeit mit den „Reinigungstabletten“ auf gute Be- und Entlüftung.
- Hände und Gesicht vor Pausen und nach der Handhabung mit den "Reinigungstabletten" sofort waschen.

Notfallauskunft:

Erkundigen Sie sich bei der Vertriebsfirma oder bei einem vom Vertreter autorisiertem Kundendienst über die Telefon-Nummer der Notfallauskunft (Toxikologisches Informationszentrum) in Ihrem Land.

Wenn Ihr Land über keine derartige oder ähnliche Institution verfügt, wählen Sie in Notfällen bzw. für Auskünfte die nachfolgende Telefon-Nummer in der Schweiz an.

++41 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)
<http://www.toxi.ch> (deutsch / französisch / englisch)

Hinweis:

Wichtig für den Arzt:

Wenn möglich, die auf der Verpackung stehenden Informationen dem behandelnden Arzt vorweisen.

Lagerung der "Reinigungstabletten":

- Vor Kindern und unbefugten Personen unerreichbar lagern.
- Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern.
- Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
- Nur in der Originalverpackung lagern.
- Die örtlich und gesetzlich geltenden Vorschriften über die Lagerhaltung von Chemikalien (Reinigungsmitteln) sind zu beachten.

10.2.3 Flüssigkalker Solipol

Achtung!

Bevor Sie den Flüssigkalker anwenden, lesen Sie die auf der Verpackung angebrachten Informationen.

Verwendungszweck:

Für die Entkalkung der Kaffeemaschine.

Anwendung:

- "Entkalkungsmittel" vor Kindern und unbefugten Personen fernhalten.
- Nicht einnehmen!
- "Entkalkungsmitteln" nie mit anderen Chemikalien (Reinigungsmitteln) mischen!
- Bei der Anwendung von „Entkalkungsmitteln“ nicht essen und trinken.
- Beim Verdünnen mit Wasser, zuerst das Wasser (nicht über 20 °C) und anschliessend „Entkalkungsmitteln“ vorsichtig beimengen.
- Achten Sie während der Arbeit mit dem „Entkalkungsmitteln“ auf gute Be- und Entlüftung.
- Hände und Gesicht vor Pausen und nach der Handhabung von "Entkalkungsmitteln" sofort waschen

Notfallauskunft:

Erkundigen Sie sich bei der Vertriebsfirma oder bei einem vom Vertreter autorisiertem Kundendienst über die Telefon-Nummer der Notfallauskunft (Toxikologisches Informationszentrum) in Ihrem Land.

Wenn Ihr Land über keine derartige oder ähnliche Institution verfügt, wählen Sie in Notfällen bzw. für Auskünfte die nachfolgende Telefon-Nummer in der Schweiz.

++41 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)
<http://www.toxi.ch> (deutsch / französisch / englisch)

Hinweis:

Wichtig für den Arzt:

Wenn möglich, die auf der Verpackung stehenden Informationen dem behandelnden Arzt vorweisen.

Lagerung des " Entkalkungsmittel ":

- Vor Kindern und unbefugten Personen unerreichbar lagern.
- Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern.
- Von Laugen (Basen) örtlich getrennt lagern.
- Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
- Nur in der Originalverpackung lagern.
- Die örtlich und gesetzlich geltenden Vorschriften über die Lagerhaltung von Chemikalien (Reinigungsmitteln) sind zu beachten.

10.3 Umweltaspekte**Verpackung:**

Die Maschinen werden in wiederverwertbaren Kartons versandt.

Kaffeesatz:

Der Kaffeesatz kann dem Garten oder einem Kompost zugeführt werden.

Reinigungsmittel:

Sofern eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Reinigungsmittel und deren Gebinde gemäss den Angaben der örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt werden.

Energieverbrauch:

Der Energieverbrauch entspricht dem Stand der Technik bei der Entwicklung des Gerätes.

Entsorgung:

Die Geräte müssen sachgemäss, den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt werden.

10.4 Adressanschrift**Schweiz:**

Solis AG
 Europastrasse 11
 8152 Glattbrugg
 Schweiz
 Telefon : ++41 44 874 64 64
 Fax : ++41 44 874 64 99
 Internet : <http://www.solis.ch> / www.solis.com
 Mail : info@solis.ch

Deutschland:

SOLIS DEUTSCHLAND GmbH
 Marienstrasse 10
 78054 VS-Schwenningen
 Deutschland
 Telefon : ++49 7720 9997-0
 Fax : ++49 7720 9997-27
 Internet : <http://www.solis.de>
 Mail : info@solis.de

